

23 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik

Loschgestraße 15  Maximiliansplatz/Kliniken



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 19:30 und 22:00 Uhr
Dauer: je 40 Min.
Hörsaal

Rauchen von Kräutermischungen – kleiner Spaß für Chemie-Liebhaber oder tückisches Gift?

Kräutermischungen mit synthetischen Zusätzen werden von manchen Jugendlichen wie Tabak oder Cannabisprodukte geraucht. Sie sind z.B. über das Internet erhältlich, werden aber offiziell nicht als rauchbare Produkte verkauft. Bergen solche Kräutermischungen spezielle Risiken und ein Suchtpotenzial? Spielen die Konsumenten gar eine Art „Russisch Roulette“, indem sie als ahnungslose „Arzneimittel“-Tester auf die üblichen Verträglichkeits- und Wirksamkeitsprüfungen am Menschen verzichten? Ein Vortrag mit Fallbeispielen geht auf diese Fragen ein.

24 Universitätsklinikum, Chirurgie

Krankenhausstraße 12  Maximiliansplatz/Kliniken



ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK / CHIRURGISCHE KLINIK



Demonstration, 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal Chirurgie

Versorgung von Schwerstverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verletzter von der A 3 kommt intubiert und beatmet mit Notarzt in 15 Minuten“, lautet oft die Meldung, die Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Im „Emergency-Room“ erwartet den Verletzten ein Trauma-Team, bestehend aus Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen, Anästhesisten und Pflegekräften. Mit standardisierter Diagnostik wird das Verletzungsmuster festgestellt und die Therapie eingeleitet. Dies wird am computergestützten Simulationspatienten demonstriert; die Bilder werden kommentiert und live in den Hörsaal übertragen.

ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK – INTERDISZIPLINÄRE OPERATIVE INTENSIVSTATION

Hinter den Kulissen einer modernen Intensivstation

Eine moderne Intensivstation ist mehr als „High Tech“ und „Gerätemedizin“. Hier arbeiten viele Disziplinen (Ärzte, Pflegende, Physiotherapeuten etc.) Hand in Hand, um Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen zu helfen. Eine simulierte Intensivstation soll einen Blick hinter die Kulissen einer universitären Intensivstation ermöglichen. Was kann eine solche Station leisten und wo liegen ihre Grenzen? Wie sieht es dort aus? Was tun Ärzte und Pflegende?

Vortrag, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. 25 Besucher
Bettenhaus, Treffpunkt: Pforte

PLASTISCHE CHIRURGIE UND HANDCHIRURGIE



Extrakorporaler Gewebeerhalt- und Gewebetransplantation

Plastische Chirurgie beinhaltet – entgegen der üblichen Vorstellung – eher selten „Schönheitschirurgie“. Insbesondere am Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg werden hochkomplexe rekonstruktive Operationen durchgeführt. Um die etablierten Verfahren zu optimieren, wird parallel zum klinischen Alltag intensiv geforscht. Dieser